

Vandalismus am Friedenskapellchen

24.09.20 07:37

Wände und Boden mit Eiern beworfen



[window.respimage && window.respimage\({ elements: \[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#)

"Am Montag dem 22. September wurden im Inneren des Kapellchens Eier gegen die Wände geworfen. Ob es nun mit Absicht oder nur ein Kinderstreich war, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Das ist aber auch nicht vorrangig. Eigentlich sollte das Kapellchen ein Ort des Gebetes, eine Oase zum stillen Verweilen und zur Entspannung sein. Jedoch wird dieser Ort in letzter Zeit häufig verwüstet. Manchmal liegt der ganze Fußboden voll kleiner Steine, aber das ist noch das Harmloseste. Schlimmer ist, wenn mit den Kerzen gespielt wird. Wenn der flüssige Wachs Teile vom Kapellchen oder die Innenausstattung beschmutzen und beschädigen. Ja, selbst eine Bank wurde schon mutwillig mit Brandflecken ‚verziert‘. Es ist mit viel Arbeit und Kosten verbunden, wenn der Wachs wieder entfernt werden muss, der im Kapellchen mutwillig verteilt wurde. Vor einigen Monaten wurde sogar eine Außenscheibe mit Steinen zerstört.“

„Liebe Otzenrather, Spenrather und Besucher des Kapellchens. Bitte haltet diesen wunderschönen Ort in Ehren. Zerstört ihn nicht und passt darauf auf. Das Kapellchen wurde von der Kolpingsfamilie erbaut und ist für alle zugänglich. Es wird jeden Morgen geöffnet und abends wird die Tür wieder verschlossen, damit jede/r die Möglichkeit hat diesen Ort für seine Bedürfnisse zu nutzen. Wenn Ihr nicht möchtet, dass die Tür für immer verschlossen bleibt, dann bitte ich euch: Sagt Euren Kindern, dass im Kapellchen kein Spielplatz ist und dort kein Unfug gemacht werden darf. Wenn ihr am Kapellchen seid, schaut bitte ob etwas Auffälliges ist und gebt dann möglichst einem Vorstands-mitglied Bescheid.“

Ich danke für das Lesen der Nachricht und hoffe, damit auf offene Ohren zu stoßen, damit wir noch sehr lange Freude an ‚UNSER ALLER‘ Kapellchen haben werden. Danke!

Manfred Schwieren

